

Kommunales Behördennetz „LISBET“ im Landkreis Haßberge

Inhalt des Kooperationsprojekts

Der Landkreis Haßberge hat mit allen Städten, Märkten, Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises eine Zweckvereinbarung zum Betrieb eines kommunalen Behördennetzes durch ein Landkreis-Service-Center vereinbart (LSC). Durch die zentral im Landratsamt zur Verfügung gestellte Infrastruktur (Netzwerk-, Server-, Daten-, und Sicherheitstechnik) wird den angeschlossenen Gebietskörperschaften der Zugang zum Internet, zum Bayerischen Behördennetz, zum „Virtuellen Marktplatz Bayern“ (VMB) sowie zu einer landkreisweiten Datenbank ermöglicht. Außerdem bietet das Behördennetz die Basis für den gemeinsamen Ausbau von eGovernment und den internen Datenaustausch bzw. die interne Kommunikation. Besonders wichtig erscheint zudem die zentrale Sicherung der Systeme im Hinblick auf „Ausfallsicherheit“ und „Sicherung gegen Angriffe von Außen“. Auch hierum kümmert sich im Wesentlichen das LSC am Landratsamt.

Aktuelle Aufgaben im Überblick (Stand 11/09):

- E-Mail: Zentraler Spam- und Virenschutz
- Internet: geschützter Internetzugang über Firewall
- Virenschutz: Zentrales Management für Virenschutz von Servern und Clients
- BYBN: Zugang über zertifizierte Firewall zu Bundesdruckerei, AKDB, komuna, Dienstleister VPN, Katastrophenschutz Sonderplan Unwetter (Konrad-Bild), RIS VIEW
- Software: zentrale Beschaffung von landkreisweiten Lizenzen. (OK.Wahl, Virenschutz, beck-online, Intrarecht Boorberg)
- Dienstleistung: Ansprechpartner bei Fragen rund um die IT, Pflege der zentralen Systemen (Firewall, Spam/ Virenschutz, Info-Portal Intranet, Internetauftritt bei Wahl)

Zukünftige Projekte:

- Ausbau und Weiterentwicklung der vorhandenen Infrastruktur und des IT-Konzeptes
- Plattform für die interkommunale Zusammenarbeit
- Zentraler sicherer Zugang für mobile Arbeitsplätze, Heimarbeitsplätze
- Kommunenübergreifende Plattform für Geografische Informationssysteme (GIS)
- Basis für eine landkreisweite Public-Key-Infrastruktur (elektronische Unterschrift, digitale Signatur-Verfahren)

Ausgangslage

Die Nutzung elektronischer Medien in der öffentlichen Verwaltung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Aufgrund aufwändiger Verwaltungsverfahren mit mehreren beteiligten Behörden bedarf es einer Vernetzung der Arbeitsprozesse, um Verwaltungsverfahren zu beschleunigen und für den Bürger zu vereinfachen. Die einzelnen Kommunen sind häufig personell bzw. finanziell nicht in der Lage, die hierfür notwendige EDV-Ausstattung sowie das Know-how bereit zu stellen. Unterschiedliche technische Standards zwischen den beteiligten Stellen sind ein weiteres Hindernis bei einer elektronischen Vernetzung. Der Landkreis Haßberge und die kreisangehörigen Gemeinden waren sich einig, dass sie die Chancen, die die technologische Entwicklung für die weitere Modernisierung ihrer Verwaltungen bieten, nur gemeinsam wirtschaftlich und effektiv realisieren können.

Vorteile der Zusammenarbeit

Aufwändige technische Einrichtungen, Software und Know-how werden zentral vorgehalten und müssen daher nur einmal beschafft werden. Die einheitliche EDV-Umgebung erleichtert den Austausch von Daten und die Kommunikation zwischen den beteiligten Stellen und bildet die Basis für den gemeinsamen Aufbau eines eGovernment, das Verwaltungsverfahren insbesondere auch für die Bürger vereinfacht und beschleunigt.

Im Rahmen des kommunalen Behördennetzes im Landkreis Haßberge wurde zuerst das Verfahren für papierlose Gewerbeanmeldungen (GEWAN) eingeführt. Die vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung kostenlos zur Verfügung gestellte Applikation ermöglicht eine medienbruchfreie, papierlose Erfassung und Weiterleitung von Gewerbean-, -um und -abmeldungen. Teuere Formulare, Transport enormer Papiermengen und lange Bearbeitungszeiten entfallen, Auskünfte können schnell und aktuell eingeholt werden. Die Anschaffung kostenpflichtiger Software ist nicht erforderlich, die Anmeldeverfahren im Landkreis werden vereinheitlicht und erheblich beschleunigt. Planung, Koordination und Schulungen bei der Einführung dieses Verfahrens konnten durch das Landkreis-Service-Center zentral und effektiv abgewickelt werden.

Zur Abwicklung von Wahlen bietet das Behördennetz eine umfassende Plattform. Die Betreuung übernimmt ebenso die zentrale Einheit. Der Landkreis Haßberge wurde bei den letzten Wahlen mehrmals als besonders reaktionssicherer und rascher Dienstleister überregional erwähnt. Die nächste gemeinsame Anwendung für das Landkreisbehördennetz ist der Zugriff auf eine Online-Rechtsdatenbank. Die Lösung befindet sich in der Erprobungsphase.

Außerdem treten die beteiligten Partner als Einkaufsgemeinschaft auf und erwerben „Landkreis-Lizenzen“ für Software oder schließen Wartungsverträge zu deutlich günstigeren Konditionen.

Die zukünftig geplanten Projekte werden den angeschlossenen Kommunen weitere Vorteile bieten.

Ansprechpartner:

Johannes Müller
Landratsamt Haßberge
-IT-Office-
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521/27-172

Vertragliche Daten der Kooperation

Zweckvereinbarung vom 01.09.2002